

**Fachkommission Hallenradspport
Medien/Marketing/Kommunikation**

Eliana Thalmann
Eichweg 16
CH-6300 Zug

Natel: +41 (0)79 489 39 64
E-Mail: eliana.thalmann@hallenradspport.ch
Internet: www.swisscycling.ch

Stuttgart, 3. Dezember 2016

2. Tagesbericht der Hallenradspport WM 2016 in Stuttgart

Der Samstag brachte den Schweizer Hallenradspportler kein Glück. Im Radball musste das aus Altdorf stammende Team mit Roman Schneider und Dominik Planzer am zweiten Turniertag einige Dämpfer einziehen. Gleich am Morgen mussten sie gegen die stark aufspielenden Deutschen antreten, welche durch die tausenden Deutschen Zuschauer lautstark angefeuert wurden. Schneider/Planzer, welche 2015 in Malaysia Vizeweltmeister wurden, kamen während den ganzen 14 Minuten nie richtig ins Spiel. So zogen sie mit 1:3 die erste Niederlage des Tages ein. Im zweiten Spiel trafen die Schweizer auf die Dritten der letztjährigen WM, das Team aus Frankreich. Auch in diesem Spiel merkte man, dass es den Schweizern am heutigen Tag schwer fällt aus dem Spiel hinaus die Tore zu erzielen. Dank dreier Eckballtreffer konnten sie sich mit 4:2 jedoch den wichtigen Sieg sichern. Im zweiten Nachmittagsspiel trafen Schneider/Planzer auf die tschechische Mannschaft. Ein Sieg war eingeplant, doch es kam anders als die über 5'000 Zuschauer erwarteten. Die Schweizer hatten viel Pech zu beklagen und verzeichneten zwei Pfastenschüsse. Damit verloren sie mit 3:4 am heutigen Tag bereits das zweite Spiel. Auch im letzten Spiel, in welchem die Schweizer auf die dreifachen Weltmeister aus Österreich trafen, konnten sich die beiden nicht steigern. In diesem Spiel hatten sie nie eine Chance auf einen Punktegewinn und verloren das Spiel mit 3:9.

Nach der nun abgeschlossenen Vorrunde belegen die Schweizer hinter Österreich und Deutschland den dritten Rang. Somit treffen die beiden am Sonntagmorgen auf die Mannschaft aus Tschechien.

Im Kunstradfahren fuhren in der Kategorie Zweier Open, das Uzwiler Duo Lukas Burri und Fabienne Hammerschmidt. Da Hammerschmidt lange Zeit verletzt war und somit über längere Zeit nicht trainieren konnte, mussten die beiden nach einigen Fehlern mit dem undankbaren fünften Rang Vorlieb nehmen. Im Final setzten sich die beiden Deutschen Teams souverän durch und gewannen vor dem Duo aus Hong-Kong.

Am Sonntag stehen nebst den Radball-Finalspielen noch fünf Schweizer Kunstradfahrer und Fahrerinnen in den Kategorien 2er Frauen und 1er Herren am Start.

Main Partner



Partner



Co-Partner



Swiss Cycling

Velodrome Suisse, Sportstrasse 44, 2540 Grenchen, T 031 359 72 33, F 031 359 72 39, info@swiss-cycling.ch swiss-cycling.ch